

## **PRESSEMITTEILUNG**

**25.000-Euro-Umweltpreis 2010 wird am 4.11.2010 verliehen**      Hannover, 4.11 2010  
**„Energieeffizienz mit Mitarbeiterbeteiligung“**

### **Stadt Hannover erhält Umweltpreis 2010**

**Die Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Gebäudemanagement, erhält von der Stiftung Arbeit und Umwelt der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE) den diesjährigen Umweltpreis in Höhe von 10.000 Euro für Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz unter Einbeziehung der Mitarbeiter. Ihr Projekt „Tatort Werkhof – Energie- und Wassersparen durch umweltbewusstes Verbraucherverhalten“ konnte im Feld der 70 Bewerber überzeugen.**

Die 39 Beschäftigten des „Tatorts“ Werkhof Hermann-Löns-Park haben in den Jahren 2007 bis 2009 **mehr als 40 Prozent Wärmeleistung eingespart**, dazu noch Wasser und Strom. In Summe eine Ersparnis von gut 15.000 € plus 30,5 Tonnen weniger CO<sub>2</sub>. Sowohl das Ergebnis als auch das Konzept – gute Kommunikation und praxisnahes Vorgehen – haben die Jury überzeugt.

Die Energiesparmaßnahmen am „Tatort“ Werkhof sind Teil eines groß angelegten Projekts „Tatort Büro“, in das auch Feuerwehr, Verwaltungen, Museen Freizeitheime, Bibliotheken und mehr einbezogen sind. 30 Prozent der jährlichen Einsparungen gehen als Prämie an die Belegschaft – für Verbesserungen des Arbeitsumfeldes

Der **zweite Preis** in Höhe von je 5.000 Euro geht an die **Evonik Degussa GmbH, Werk Rheinfelden** und die **Deutsche Edelstahlwerke GmbH in Witten**. Den **dritten Preis** teilen sich die **Currenta GmbH & Co OHG in Leverkusen** und **UPM Nordland Papier in Dörpen/Emsland** mit je 2.500 Euro.

Ein **Sonderpreis** in Höhe von 2.500 Euro – gestiftet vom Umweltminister des Landes NRW – geht an die **Solvay Chemicals GmbH, Werk Rheinsberg**.

## **Informationen zur STIFTUNG ARBEIT und UMWELT der IG BCE**

Für die IG Bergbau, Chemie, Energie als Stifterin gehört der aktive Umweltschutz bereits seit ihrem Zusammenschluss zu den unmittelbar gleichberechtigten Satzungszwecken.

Die Stiftung Arbeit und Umwelt wurde 1990 von der IG Chemie-Papier-Keramik anlässlich ihres 100 jährigen Bestehens gegründet, um zu dokumentieren, dass die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auch den Erhalt einer lebenswerten Umwelt beinhaltet.

Im diesem Jahr wird die Stiftung Arbeit und Umwelt 20 Jahre alt. Mit ihrem Leitmotiv „Arbeit und Umwelt“ ist sie damals wie heute einzigartig und ist die bisher einzige gewerkschaftliche Umweltstiftung in Europa. Seit ihrer Gründung arbeitet sie mit am Konzept des Nachhaltigen Wirtschaftens. Mit ihrem Leitmotiv „Arbeit und Umwelt“ ist sie damals wie heute einzigartig und setzt sich für die Integration von Umweltschutz und Mitarbeitermotivation in einem innovativen Wirtschaftsumfeld ein.

Die Stiftung Arbeit und Umwelt finanziert sich vorwiegend durch Zinserträge aus dem Stiftungsvermögen, Drittmittelprojekte, Spenden, Fördererkreisbeiträge sowie die Abführung des freiwilligen Anteils von Aufsichtsratsstaniemen.

Das Stiftungskapital der Stiftung Arbeit und Umwelt stammt von dem 100 jährigen Bestehen der IG Chemie-Papier-Keramik sowie aus dem Auflösungsvermögen der IG Chemie – Glas – Keramik. Das Stiftungskapital wird so weit wie möglich unter nachhaltigen Gesichtspunkten angelegt in konservative Anlageformen (Renten, Staatsanleihen, Stiftungsfonds, Festgelder).

Seit 1998 ist die Stiftung Arbeit und Umwelt wegen der Förderung des Umweltschutzes als besonders förderungswürdige Organisation nach § 52 Abs. 2 Abgabenordnung anerkannt. Spenden und Förderbeiträge werden vom Finanzamt steuermindernd anerkannt in Höhe von bis zu 20 % ihres Jahreseinkommens als Sonderausgaben im Sinne des § 10 b Abs. 1 EStG.

Die Stiftung Arbeit und Umwelt der IG BCE wird jährlich durch eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und informiert im Jahresbericht über ihre Aktivitäten vor.

### **Stiftung Arbeit und Umwelt der IG BCE**

Königsworther Platz 6 | 30167 Hannover

fon: +49-(0)511-7631-433

fax: +49-(0)511-7631-782

email: [umweltstiftung@igbce.de](mailto:umweltstiftung@igbce.de)

<http://www.arbeit-umwelt.de>

Christian Sprute

Geschäftsführer